



## MARKT KÖSCHING

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

---

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 18.03.2021
Beginn:	19:00 Uhr
Ort:	in der Schulturnhalle des Marktes Kösching

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### **1. Bürgermeister**

Sitzmann, Ralf

#### **2. Bürgermeister**

Betz, Dieter

#### **3. Bürgermeister**

Liebhard, Georg

#### **Mitglieder des Marktgemeinderates**

Bast, Helene  
Brauner, Wolfgang  
Ernhofer, Andrea  
Girtner, Alois  
Glasl, Christian  
Glossner, Josef  
Götz, Alexander  
Lindner, Manfred  
Mayer, Maximilian  
Mayerhofer, Daniel  
Nunner, Stephan  
Pannwitz, Leo  
Scheringer, Eva-Maria  
Schieferbein, Andreas  
Schilling, Anja  
Schmidt, Silvia  
Semmler, Jörg

#### **Schriftführer**

Meier, Christian

#### **Verwaltung**

Heinz, Thomas

#### **Entschuldigte Personen:**

#### **Mitglieder des Marktgemeinderates**

Kempa, Simon

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1. Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 25.02.2021**
- 2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.02.2021**
- 3. Bad- und Projektausschuss vom 11.03.2021**
  - 3.1 Errichtung eines Solarparks auf Grundstück Fl. Nr. 1989 der Gemarkung Kösching
  - 3.2 Möglichkeiten der Schaffung von Örtlichkeiten für Kultur-/ Vereinswesen
  - 3.3 Sanierung Freibad Kösching - Splash-Area
  - 3.4 Kooperativer Sportstättenentwicklungsplan
- 4. Bauangelegenheiten**
  - 4.1 Sanierung der Mehrzweckhalle/ Umbau zur Veranstaltungshalle - Grundsatzbeschluss
  - 4.2 Information über die geplante Errichtung einer Hochfrequenzanlage gemäß den Vereinbarungen des Bayerischen Mobilfunkpakts und gemäß § 7a der 26.BImSchV vom 22.08.2013; Suchkreis Bettbrunn
  - 4.3 Projektgenehmigung zur geänderten Planung der Ertüchtigung der Brunnenstuben
- 5. Vorberatung Haushalt 2021**
- 6. Durchführung des Bürgerentscheids "Stoppt das Kraftwerk" als Briefwahl**
- 7. Bestellen eines Schriftführers für den Abstimmungsausschuss (Bürgerentscheid "Stoppt das Kraftwerk")**
- 8. Anträge**
  - 8.1 UW-Fraktion: Erfassung gemeindeeigener Flurflächen
  - 8.2 Die Grünen: Entwicklung einer umfassenden Biodiversitätsstrategie im Gemeindegebiet Kösching
- 9. Bekanntmachungen und Anfragen**
  - 9.1 Sachstand Betrieb Hallenbad
  - 9.2 Änderung Öffnungszeiten Wertstoffhof
  - 9.3 Terminierung Bauausschuss-Sitzung
  - 9.4 Anfrage Termin Nachhaltigkeitsausschuss
  - 9.5 Zustand Linde Römerstraße
  - 9.6 Ladestation Rathaus teilweise defekt

1. Bürgermeister Ralf Sitzmann eröffnet um Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### 1. Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 25.02.2021

Herr Erster Bürgermeister Ralf Sitzmann gab die wesentlichen Inhalte der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung vom 25.02.2021 bekannt.

### 2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.02.2021

Ja 19 Nein 0

### 3. Bad- und Projektausschuss vom 11.03.2021

#### 3.1 Errichtung eines Solarparks auf Grundstück Fl. Nr. 1989 der Gemarkung Kösching

Herr Erster Bürgermeister Ralf Sitzmann berichtet über den TOP aus dem Projektausschuss. Die SPD Fraktion befürwortet einen Solarpark, der Standort ist jedoch im Hinblick auf das Naherholungsgebiet kritisch. In der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans soll ein Zonierungskonzept erarbeitet werden.

Die UW- und CSU-Fraktion sowie die Grünen sehen den Standort grundsätzlich positiv.

Dem Investor wird aufgetragen ein Blendgutachten sowie eine Visualisierung vorzulegen.

#### 3.2 Möglichkeiten der Schaffung von Örtlichkeiten für Kultur-/ Vereinswesen

Herr Erster Bürgermeister Ralf Sitzmann berichtet, wie in der Projektausschusssitzung thematisiert, dass Interesse besteht. Details können nicht-öffentlich besprochen werden.

#### 3.3 Sanierung Freibad Kösching - Splash-Area

Herr Erster Bürgermeister Ralf Sitzmann berichtet kurz über den TOP aus dem Projektausschuss.

#### 3.4 Kooperativer Sportstättenentwicklungsplan

Die Gemeinde Münchsmünster hat über LEADER einen Sportentwicklungsplan in Auftrag gegeben. Es wird angefragt, ob auch Kösching etwas Gleichartiges bei LEADER beantragen soll, bzw. ob die Verwaltung Angebote einholen soll. Bereits in der Projektausschusssitzung am 11.03.2021 wurde kontrovers diskutiert, das Meinungsbild bleibt in dieser Sitzung gleich. Vor einer Entscheidung soll bei der Gemeinde Münchsmünster nach den Erfahrungen gefragt werden. Ebenso soll eine unverbindliche Preisanfrage eingeholt werden.

### 4. Bauangelegenheiten

#### 4.1 Sanierung der Mehrzweckhalle/ Umbau zur Veranstaltungshalle - Grundsatzbeschluss

In der Bad- und Projektausschusssitzung am 11.03.2021 wurden die Planungen zur Sanierung bzw. Umbau der Mehrzweckhalle vorgestellt. Wenn die Planungen so für gut befunden werden, ist ein Grundsatzbeschluss zur Sanierung zu fassen. Dies ist auch Voraussetzung für die Zuwendungen im Städtebauförderungsprogramm (Sportstättenprogramm). Die Mehrzweckhalle liegt im Untersuchungsgebiet gem. § 141 BauGB und perspektivisch, nach Abschluss der vorbereitenden Untersuchungen, dann auch in einem Sanierungsgebiet. Die Kosten betragen ca. 3,6 Mio. EUR (Brutto).

In der weiteren Planung sollen auch die Nutzer angemessen beteiligt werden.

#### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat des Marktes Kösching beschließt, die Sanierung der Mehrzweckhalle/ Umbau zur Veranstaltungshalle. Die Mehrzweckhalle liegt im Untersuchungsgebiet gem. § 141 BauGB und perspektivisch, nach Abschluss der vorbereitenden Untersuchungen, dann auch in einem Sanierungsgebiet.

#### **Ja 20 Nein 0**

#### 4.2 Information über die geplante Errichtung einer Hochfrequenzanlage gemäß den Vereinbarungen des Bayerischen Mobilfunkpakts und gemäß § 7a der 26.BImSchV vom 22.08.2013; Suchkreis Bettbrunn

Die Vantage Towers GmbH (Vodafone) plant die Errichtung einer neuen Mobilfunksendeanlage, um damit die Telekommunikationsinfrastruktur sowie die Qualität und Kapazität des Mobilfunknetzes entsprechend den Kundenanforderungen zu verbessern. Der Markt Kösching wird gemäß den Vereinbarungen des Bayerischen Mobilfunkpakts und gemäß § 7a der 26.BImSchV vom 22.08.2013 informiert und erhält die Möglichkeit zur Stellungnahme und zur Erörterung.

Die Funknetzplanung der Vantage Towers GmbH möchte die Versorgung der Ortschaft Markt Kösching verbessern.

Es ist beabsichtigt, einen Standort bzw. Mast auf einem Grundstück innerhalb oder im unmittelbaren Umfeld, des in der Anlage dargestellten Suchkreises, zu realisieren. Das Unternehmen möchte dazu ein entsprechendes Grundstück anmieten.

Es wird darauf hingewiesen, dass bereits die Telekom westlich von Bettbrunn im Köschinger Forst einen Masten plant.

#### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat des Marktes Kösching beschließt, dass darauf gedrängt wird, dass sich auf den im Köschinger Forst geplanten Mast der Telekom als Kombimast angeschlossen wird.

#### **Ja 19 Nein 1**

#### 4.3 Projektgenehmigung zur geänderten Planung der Ertüchtigung der Brunnenstuben

Die Vergabe von Teilleistungen der Ertüchtigung der Brunnenstuben in Kösching wurden bereits in der Sitzung vom Feb. 2018 behandelt. Zur damaligen Zeit wurde kein Angebot für die Baumeisterarbeiten abgegeben. Die Ausführung der Leistung wurde verschoben und die Planung überarbeitet.

Abweichend von der damaligen Ausführung in Form von Holzgebäuden, die im Falle des Ziehens der Brunnenpumpe zur Seite gehoben werden, sieht die jetzige Planung ein festes Gebäude in Form eines Betonfertigteils vor.

Die damaligen Kosten für beide Brunnen beliefen sich laut Kostenberechnung auf 439.467,00 EUR.

Dem stehen aktuell Kosten in Höhe von 660.874,83 EUR (Brutto) entgegen. Das höherwertige und größere Gebäude, mit Teilabbruch des bestehenden Rohrkellers, Fundamentierung (Bodenplatte), Zuwegung aus Schotterrasen und Umpflasterungen am Brunnengebäude zzgl. der üblichen Baupreiserhöhungen seit 2018 ergibt Mehrkosten in Höhe von 221.407,83 EUR mit sich.

Optional besteht die Möglichkeit, einen Ableitungskanal zum nächsten Vorfluter zu errichten, um im Falle des Spülens der Brunnen eine koordinierte und vor allem frostfreie Ableitung des Spülwassers zum Vorfluter zu gewährleisten. Diese Maßnahme würde zusätzliche Kosten in Höhe von 79.243,53 EUR (Brutto) verursachen.

Die Verwaltung schlägt vor, die Projektgenehmigung für die geänderte Planung zur Ertüchtigung der Brunnenstuben in Höhe von 660.874,83 EUR (Brutto) zu erteilen. Weiter wird vorgeschlagen, den Ableitungskanal zum Vorfluter in Höhe von ca. 60.000 EUR mit der Maßnahme zu erstellen.

Diskutiert wird über die Notwendigkeit des Ableitungskanals sowie über die Einhausung, bzw. der Gestaltung in Holzbauweise.

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat erteilt die Projektgenehmigung für die geänderte Planung zur Ertüchtigung der Brunnenstuben in Höhe von 660.874,83 EUR (Brutto).

**Ja 18 Nein 2**

Der Marktgemeinderat stimmt zudem dem Bau des Ableitungskanals in Höhe von ca. 60.000,00 EUR zu.

**Ja 10 Nein 10**

**5. Vorberatung Haushalt 2021**

Vorgestellt und beraten wird der Entwurf für das Haushaltsjahr 2021.

Inhalte (nicht abschließend):

- Erörterung der wichtigsten Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt
- Darstellung des Finanzplans für die nächsten Jahre
- Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben von einigen Einzelplänen

**6. Durchführung des Bürgerentscheids "Stoppt das Kraftwerk" als Briefwahl**

Als Abstimmungstag für den Bürgerentscheid „Stoppt das Kraftwerk“ ist Sonntag, 16.05.2021, festgelegt worden.

Zwischenzeitlich wurde eine Gesetzesänderung auf den Weg gebracht, welches vom Landtag beschlossen und zum 17.03.2021 in Kraft treten soll. Es beinhaltet insbesondere folgendes:

„[...]“

2. Nach Art. 120a (Gemeindeordnung, GO) wird folgender Art. 120b eingefügt

Art. 120 b

Weitere Erleichterungen anlässlich der Corona-Pandemie

[...]

(2) <sup>1</sup>Der Gemeinderat kann beschließen, dass ein Bürgerentscheid im Jahr 2021 ausschließlich durch briefliche Abstimmung durchgeführt wird. <sup>2</sup>In diesem Fall werden Abstimmungsscheine mit Briefabstimmungsunterlagen an alle abstimmungsberechtigten Personen von Amts wegen ohne Antrag versandt.

[...]“

Aufgrund der derzeit großen Vorbereitungsunsicherheit, im Hinblick auf die Prüfung der Zulässigkeit des Bürgerentscheids, bittet die Verwaltung darum, diesen Bürgerentscheid – und vorsorglich nachfolgende Bürgerentscheide in gleicher Angelegenheit in 2021 – als reine Briefwahl durchführen zu können.

Herr Geschäftsleiter Christian Meier trug dem Gremium zudem das aktuell eingegangene Ergebnis der Prüfung des Landratsamtes Eichstätt mit. Eine eindeutige Rechtswidrigkeit des Marktratsbeschlusses vom 16.02.2021 sei vorliegend nicht ersichtlich, insofern werden hier rechtsaufsichtliche Maßnahmen nicht veranlasst. Den gestellten Anträgen der Betreiberfirma kann nicht stattgegeben werden.

### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat beschließt, den Bürgerentscheid „Stoppt das Kraftwerk“ – und gegebenenfalls nachfolgende Bürgerentscheide in gleicher Angelegenheit im Jahr 2021 – als reine Briefwahl durchführen zu können.

**Ja 20 Nein 0**

### **7. Bestellen eines Schriftführers für den Abstimmungsausschuss (Bürgerentscheid "Stoppt das Kraftwerk")**

Für den Bürgerentscheid zum Bürgerbegehren „Stoppt das Kraftwerk“ ist im Abstimmungsausschuss ein Schriftführer zu bestellen.

Es wurde Rücksprache mit den Mitgliedern des Abstimmungsausschusses gehalten. Beisitzer Herr Stephan Nunner hat sich bereiterklärt dieses Amt zu übernehmen.

Herr Gemeinderat Stephan Nunner beteiligte sich weder an Beratung noch an Abstimmung.

### **Beschluss:**

Als Schriftführer im Abstimmungsausschuss für den Bürgerentscheid „Stoppt das Kraftwerk“ wird Herr Gemeinderat Stephan Nunner bestellt.

**Ja 19 Nein 0**

### **8. Anträge**

#### **8.1 UW-Fraktion: Erfassung gemeindeeigener Flurflächen**

Die UW-Fraktion beantragt, die Verwaltung zu beauftragen, die im Gemeindebesitz befindlichen Flurflächen, entlang von Feldwegen, zu ermitteln und diese entsprechend ihrer Dimensionierung in einem Lageplan aufzuzeigen. (Dabei geht es nicht um die Erfassung schmaler Randstreifen.) Ziel der Maßnahme ist es, in einem weiteren Schritt zu prüfen, ob diese Flächen dafür geeignet sind Feldrainbepflanzungen anzulegen. Zudem sollte überprüft werden, ob noch bestehende aber erschöpfte Bestände neu bepflanzt werden können.

Begründung:

Auffällig ist, dass der Bewuchs zwischen Feldrainen zunehmend verschwindet. Was früher selbstverständlich war, um der Bodenerosion entgegenzuwirken, wird heute womöglich als störend empfunden. In Anbetracht der fortschreitenden Klimaveränderung sollten wir auf Gemeindeebene damit beginnen, diesem Trend entgegenzuwirken. Die Feldrainbepflanzung verbessert, ähnlich wie unser Bach, das Kleinklima rund um Kösching. Der Abtrag von Ackerkrume wird reduziert. Vögel und Niederwild bekommen Brutplätze und Rückzugsorte. Alles Dinge, die letztlich auch den Menschen zugutekommen. Darüber hinaus sollte auch geprüft werden, ob dazu ein Konzept, gemeinsam mit den Landwirten, erstellt werden kann und ob es dafür staatliche Förderprogramme gibt.

Es herrscht Einigkeit, den Antrag im Nachhaltigkeitsausschuss zu behandeln.

## 8.2 Die Grünen: Entwicklung einer umfassenden Biodiversitätsstrategie im Gemeindegebiet Kösching

---

Das Artenschutz-Volksbegehren „Rettet die Bienen“ wurde 2019 durch eine breite zivilgesellschaftliche Öffentlichkeit unterstützt. In den nachfolgenden Gesprächen zwischen der Bayerischen Staatsregierung, dem Bauernverband und den Initiatoren des Volksbegehrens wurde deutlich, dass den Kommunen bei der Umsetzung der Ziele des Volksbegehrens eine bedeutende Rolle zukommt. Die Grünen stellen folgende daher mehrere Anträge

- angesichts des dramatischen Rückgangs an Biodiversität auf allen räumlichen Ebenen – global, national, regional und lokal –
- angesichts von kaum feststellbaren realen Fortschritten in Bezug auf wirksame Maßnahmen nach dem Bürgerbegehren zur Artenvielfalt in Bayern,
- angesichts der lokalen Defizite im Bereich der Landschaftspflege und im Bereich der Umsetzung von Ausgleichserfordernissen sowie
- angesichts der notwendigen Vorarbeiten bei einer Neuaufstellung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans

Antrag 1 Bestandserhebung von vorhandenen Lebensräumen

Antrag 2 Erfassung von gemeindeeigenen Flächen, die potentiell für die Entwicklung von Lebensräumen geeignet erscheinen

Antrag 3 Entwicklung eines Biodiversitätskonzeptes

Antrag 4 Aufstellung einer Biodiversitätsstrategie

Antrag 5 Aufstellung eines Landschaftspflegekonzeptes

Antrag 6 Fortbildung eines Bauhofmitarbeiters zu einem geprüften Natur- und Landschaftspfleger

Es herrscht Einverständnis, die Anträge im Nachhaltigkeitsausschuss weiter zu behandeln.

Zu Antrag 6 teilt Herr Erster Bürgermeister Ralf Sitzmann mit, dass bei einem ab 01.06.2021 neuen Mitarbeiter geprüft wird, ob er bereits die Ausbildung hat.

## 9. Bekanntmachungen und Anfragen

---

### 9.1 Sachstand Betrieb Hallenbad

---

Herr Erster Bürgermeister Ralf Sitzmann teilte mit, dass damit begonnen worden sei das Hallenbad betriebsfertig zu machen. Dafür wird ein Vorlauf von ca. drei Wochen benötigt. Es wird darauf gehofft, dass es die Corona-Lage in den Osterferien zulässt, dass das Hallenbad in Betrieb genommen werden könnte.

### 9.2 Änderung Öffnungszeiten Wertstoffhof

---

Herr Erster Bürgermeister Ralf Sitzmann teilte mit, dass die Wertstoffhof-Öffnungszeiten vereinheitlicht werden. So soll ab sofort gelten:

Sommerbetrieb von März bis November:

Mittwoch 10:00 – 18:00 Uhr, Freitag 12:30 – 18:00 Uhr, Samstag 09:00 – 14:00 Uhr

Winterbetrieb Dezember bis Februar

Freitag 12:30 – 16:00 Uhr, Samstag 09:00 – 14:00 Uhr

### 9.3 Terminierung Bauausschuss-Sitzung

Herr Erster Bürgermeister Ralf Sitzmann teilte den Termin für die nächste Bauausschuss-Sitzung mit, 13.04.2021, 16:00 Uhr.

### 9.4 Anfrage Termin Nachhaltigkeitsausschuss

Herr Gemeinderat Manfred Lindner fragte nach einer Terminierung für den Nachhaltigkeitsausschuss an, da mittlerweile sehr viele Themen auf der Agenda stehen würden. Herr Erster Bürgermeister Ralf Sitzmann sicherte zu einen baldmöglichen Termin zu finden.

### 9.5 Zustand Linde Römerstraße

Herr Gemeinderat Wolfgang Brauner erkundigte sich nach dem aktuellen Sachstand, da sich bezüglich des Zustands der Linde an der Römerstraße noch nichts geändert habe.

Herr Erster Bürgermeister Ralf Sitzmann teilte mit, dass mit dem Verursacher bereits Kontakt aufgenommen wurde, sofern sich hier nicht an Absprachen gehalten worden wäre, wird nochmals auf den Verursacher zugegangen.

### 9.6 Ladestation Rathaus teilweise defekt

Herr 3. Bürgermeister Georg Liebhard teilte mit, dass wohl die rechte Seite der Ladestation am Rathaus defekt wäre.

Bauamtsleiter Herr Thomas Heinz antwortete, dass dies bereits seit längerem bekannt sei, die Betreiberfirma aber bislang weder Telefonisch noch per E-Mail erreichbar war. Man bemühe sich weiterhin Abhilfe zu schaffen.

Ralf Sitzmann  
1. Bürgermeister

Christian Meier      Thomas  
                                 Heinz  
                                 Schriftführung